

Erasmus+ Jahrestagung „Europäischer Zusammenhalt“

am 16./17.09.2019 in Saarbrücken

Sicherheits- und Haftungsaspekte bei Erasmus+ Mobilitäten

Die Möglichkeiten der Erasmus+ Programmlinien erstrecken sich längst über den europäischen Raum in die gesamte Welt. Dabei werden Fragen der Sicherheit, Fürsorge und Haftung zwar immer relevanter, finden aber häufig im Alltag kaum Beachtung. Wie müssen, sollen oder können Hochschulen ihre Angehörigen auf Auslandsaufenthalte vorbereiten, was gilt es zu beachten? Was sind die Hauptrisiken bei Auslandsaufenthalten? Welche Haftungsfragen können sich ergeben? Woher kann man relevante Informationen beziehen? Was kann man tun, wenn es zu einer Krise kommt und wie kann man sich auf einen solchen Fall vorbereiten?

Anhand von Beispielen gängiger Praxis sollen niederschwellige Ansätze aufgezeigt werden, wie diesen Fragestellungen begegnet werden kann. Teilnehmende erhalten aus Nutzersicht einen kurzen Überblick über mögliche Haftungsfragen, führen selbst in schematischer Form eine Risikoanalyse durch und erhalten Anregungen, wie man sich auf den Eintritt eines Krisenfalls vorbereiten kann.

Adam Lipski und Stephanie Porter, Frankfurt University of Applied Sciences

In den Arbeitsformen Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit mit anschließender Ergebnispräsentation

- wurden den Teilnehmern Risiken bei Auslandsaufenthalten und sich daraus ergebene Haftungsfragen aus Nutzersicht aufgezeigt
- wurden niedrigschwellige Ansätze präsentiert wie diesen Problematiken begegnet werden kann
- führten die Teilnehmer eine Risikoeinschätzung durch
- erhielten die Teilnehmer Anregungen, wie man sich hausintern auf den Eintritt eines Krisenfalls vorbereiten kann.